

Ab in die Tonne – aber in welche?



In die Gelbe Wertstofftonne gehören:

Leere Leichtverpackungen, z.B. Plastetüten, Jogurtbecher, Spülmittelflaschen, Tetrapacks (Milch- und Saftkartons), plastbeschichtete Kartons von Gefriergut (z.B. Fischstäbchen, Gemüse), Konservendosen, Aluminiumfolie, Nichtverpackungen aus Plaste und/oder Metall, z.B. Gießkannen, Plasteeimer, -schüsseln, -körbe, Besteck, Töpfe, Pfannen, kleine mechanische Werkzeuge (z.B. Säge, Schraubendreher, Maulschlüssel) (*)

Nicht in die Gelbe Wertstofftonne gehören:

Essensreste, Windeln, Elektrogeräte, CD/DVDs, Kassetten, Fotoapparate, Pappen, Papier, Abdeckplanen mit Textilgewebe, Holz, Fußbodenbeläge, Taschen, Ranzen, Gummistiefel, Handschuhe, Tischdecken, Textilien, Kühlakku, Regenschirme, Kaffeekannen, Filteraufsatz (Keramik, Porzellan), Porzellan- oder Keramikübertöpfe (*)



In die Papiertonne gehören:

Verpackungen aus Pappe oder Papier, wie z.B. Waschmittelkartons (jedoch ohne Kunststoff-Tragegriff), Faltschachteln von Kosmetika, Pralinenschachtel ohne Kunststoffeinlage sowie Zeitungen, Illustrierte und Magazine, Briefe, Werbeprospekte, Wurfsendungen, Kataloge, Bücher, Taschenbücher ohne Kunststoffeinband, Altpapier (z.B. Schreibpapier) (*)

Nicht in die Papiertonne gehören:

Getränkkartons (Tetrapacks), Tapeten, Hygienepapier (z.B. Windeln, Tampons), Küchenkrepp, Zellstofftaschentücher, Feuchttücher, beschichtetes Papier (Wachs- und Fotopapier, grafisches Papier), Backpapier, Staubsaugerbeutel, Fotos, Lebensmittelreste (*)



In die Restmülltonne gehören:

Katzenstreu, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Glühlampen, Windeln, Feuchttücher, Pflaster, Porzellan, Trinkgläser, Spiegel- und Fensterglas, Lumpen, kaputte Schuhe, Taschen, Ranzen, Rucksäcke, Tapeten, Abdeckplanen mit Textilgewebe, Gardinen, Tischdecken, Wäscheleinen, Wischmopp, Vogelsand, Rasierklingen, Einweg-Rasierer, Feuerzeuge, Auto-Sitzbezüge, Wischerblätter, Faserschreiber, Kugelschreiberminen, Aschenbecher (*)

Nicht in die Restmülltonne gehören:

Leichtverpackungen, Gegenstände aus Plaste oder Metall, wie Gießkannen, Plasteeimer, -schüsseln, -körbe, Besteck, Töpfe, Pfannen, kleine mechanische Werkzeuge (z.B. Säge, Schraubendreher, Maulschlüssel), Pappe oder Papier, Glasflaschen und Gläser, Batterien, Elektrogeräte, Energiesparlampen und LED, Schadstoffe (*)



In die Biotonne gehören:

Kaffeersatz mit Filtertüte und Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, wie z.B. Kartoffelschalen, Brotreste, Eierschalen, verwelkte Blumen und alte Blumenerde, kleinere Holzabfälle (unbehandelt) aus der Heimwerkertätigkeit, Grünschnitt, Küchenpapier, verschmutztes Einwickelpapier (vom Bäcker).

Nicht in die Biotonne gehören:

Fließ- und Zellstoffe mit Plastikanteil (Windeln), Plastiktüten und Folien, Polystyrol-Schalen, Joghurtbecher, Tierkadaver, Steine, Glas, Batterien und Knopfzellen, Verbundmaterialien (z.B. Milchverpackungen), große Mengen an Papier, Metalle aller Art, z.B. Dosen.

(*) nur Beispiele, kein Anspruch auf Vollständigkeit